

Emsländische Überraschungen

Außenseiter Carsten Schlangen und Emstaler Staffel deutsche Vizemeister

Für Überraschungen sorgten Carsten Schlangen (Union Meppen) sowie die 3-x-800-m-Staffel der weiblichen Jugend der LG Emstal Dörpen mit Dörthe Ohmstede, Karina Hunfeld und Stephanie Thieke bei den deutschen Leichtathletik-Titelkämpfen der Männer und Frauen in Wattenscheid. Das Quartett durfte über den Gewinn der Vizemeisterschaft jubeln.

Mittelstreckler Carsten Schlangen hatte sich als Ziel die Qualifikation für das 1500-m-Finale gesteckt. Dafür zog der Außenseiter, den kein Experte auf der Rechnung hatte, im Vorlauf schon sehr früh den Endspurt an und sorgte für ein schnelles Rennen, nachdem er eine Rempel nach rund 300 m mit Glück ohne Sturz überstanden hatte. „Das hätte schon das Ende sein können“, so Trainer Gerd Janning und die Fangruppe aus Meppen. Als Dritter beendete Carsten mit neuem Kreisrekord (3:46,77 Minuten) nur ganz knapp geschlagen diesen Vorlauf. Seine Zeit wurde in dem anderen Vorlauf nicht erreicht. Das gab viel Selbstvertrauen für den Endlauf: „Ich kann mithalten“, stellte der aus Teglingen stammende und in Berlin studierende Unioner zufrieden fest.

Locker hatte Carsten Schlangen dieses schweren Rennen in Kreis-Rekordzeit weggesteckt. Physisch und psychisch zum richtigen Augenblick in Topform zeigte er sich im Finale. Mutig setzte er sich gleich nach dem Start an die Spitze, entging so allen Rempelien, kontrollierte das Feld und sorgte für ein flottes Tempo. „Wo bleiben die Favoriten?“, fragte der überraschte Stadionkommentator. Die setzten 200 m vor dem Ziel blitzartig zum Endspurt an, so dass Carsten auf den vierten Rang zurückfiel, sich aber keineswegs geschlagen gab, wo eine Medaille so nahe war. Mit energischem Konter sicherte er sich die Silbermedaille. Mit einer erneuten Verbesserung um sechs Sekunden auf 3:40,79 Minuten verfehlte Carsten den DM-Titel nur um vier Zehntelsekunden. Es siegte der Favorit Franek Haschke (3:40,39) von der LG Nord-Berlin, einer der Trainingspartner von Carsten. Die anderen Berliner hatte der Meppener klar distanziert.

Mit seiner neuen Bestzeit von 3:40,79 Min. pulverisierte Carsten geradezu den alten Bezirksrekord, den Jochen Temme - auch ein Meppener - seit 1968 (!) mit 3:45,5 Min. hielt. Aber Carsten Schlangen, der seit einem Monat von der Emsländi-



STOLZ präsentieren Dörthe Ohmstede, Karina Hunfeld und Stephanie Thieke (LG Emstal Dörpen) die Silbermedaille, die sie bei den deutschen Meisterschaften in der 3-x-800-m-Staffel gewonnen haben. Foto: Iris Hensel

sehen Sporthilfe ein wenig gefördert wird, ist sicher noch steigerungsfähig, auch auf anderen Strecken. Neben Anne Bruns ist er als einziger Spitzenathlet immer seinem Heimatverein treu geblieben. Alle anderen feierten ihre größten Erfolge in der Männer- und Frauenklasse nach einem Wechsel zu einem anderen Verein außerhalb des Emslandes.

Stolz waren auch die Läuferinnen der LG Emstal. Die

Enttäuschung währte nur kurz nach der ganz knapp verpassten Goldmedaille. Die Staffel mit Dörthe Ohmstede, Karina Hunfeld und Stephanie Thieke musste sich im Endlauf 6:37,56 Minuten nur dem hohen Favoriten Bayer Leverkusen (6:37,07) beugen. Den dritten Platz belegte LC Thüringen Gas Erfurt (6:39,41).

„Es besteht kein Grund traurig zu sein“, bekannte auch der nach dem packenden Endlauf sichtlich mitgenommene Trainer Arno Kosmider. „Meine Mannschaft ist wie aus einem Guss gelaufen“, bekannte er stolz. Zudem lief das Team erneut persönliche Bestzeit.

Dörthe Ohmstede erarbeitete den Emsländerinnen bis zum ersten Wechsel einen knappen Vorsprung, den Karina Hunfeld verteidigte. Stephanie Thieke konnte die Führung gegen die sprintstarke Annett Horner nicht verteidigen. Bei schwüler Witterung präsentierte sich das LG-Trio in bester Verfassung.

Im Vorlauf hatte die Emstaler Staffel für eine erste Überraschung gesorgt. Mit der persönlichen Bestzeit von 6:44,29 Minuten ließ sie sogar die Konkurrenz von Bayer Leverkusen und Quelle Fürth hinter sich. Der Vorsprung vor Leverkusen betrug rund zwei Sekunden.

„Wir gehen mit gedämpftem Optimismus in den Endlauf“, rechnete Trainer Arno Kosmider seinem Team durchaus Möglichkeiten aus - und wurde mit Platz zwei bestätigt. (um/bo)



IMMERVORN DABEI: Der krasse Außenseiter Carsten Schlangen (Nr. 449/Union Meppen) sicherte sich über! 500 Meter in Wattenscheid die deutsche Vizemeisterschaft. Foto: Bongartz